

**Kölnische Zeitung.**

[15055.] Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\mathcal{H}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S $\mathcal{H}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[15056.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die im Verlage von J. v. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

**(6500.) Kölnische Blätter (6500.)**

mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S $\mathcal{H}$  pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln. J. S. W. Bötcherer.

[15057.] **Anzeigen**

**kriegschirurgischer Literatur**

finden in der bei mir erscheinenden Wochenschrift:

**Allgemeine Militärärztliche Zeitung.**

Herausgegeben und redigirt von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.  
= (Auflage 3600.) =

die weiteste Verbreitung, da dieses Blatt das einzige specielle Organ dieses Faches ist und seiner officiellen Mittheilungen wegen von allen Militärärzten Oesterreichs gelesen wird.

Die viergesp. Petitzeile wird mit nur 10 Kr. De. W. = 2 N $\mathcal{H}$  berechnet. Für die Kriegsdauer habe ich eine besondere Rubrik für kriegschirurg. Werke eröffnet.

Wien, im August 1866.

Karl Czermak.

[15058.] **Inserate**

für den

**Landwirthschaftlichen Anzeiger.**

Auflage 1200 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ S $\mathcal{H}$  für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau. Eduard Trewendt.

[15059.] Inserate finden in der seit dem 1. August in unterzeichnetem Verlage erscheinenden großen politischen Zeitung

**Die Post.**

Auflage 1000 Expl.

die weiteste Verbreitung. Dieses Blatt, welches nur in die Hände des wohlhabenden, lächerlaufenden Publicums kommt, erscheint täglich Abends und bringt außer einem Leitartikel die Kammerverhandlungen und Fraktionsberichte desselben Tages, die neuesten Börsen Nachrichten (auch Sonntags), umfangreiche Besprechungen der augenblicklichen politischen, socialen und volkwirthschaftlichen Fragen, sowie ein äußerst reichhaltiges Feuilleton.

Preis der Zeitung vierteljährlich 1  $\mathcal{R}$  15 S $\mathcal{H}$  für Preußen und die zum deutschen Postverein gehörenden Staaten.

Insertionspreis 2 S $\mathcal{H}$  die Petitzeile, wovon wir angemessenen Rabatt bewilligen.

Berlin, 15. August 1866.

Th. Köhler's Buchhandlung.

**Nordische Buchhändlerzeitung.**

[15060.]

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen ganz besonders die in Kopenhagen erscheinende Nordisk Boghandlertidende, welche von jedem Buchhändler Scandinaviens gehalten wird, und sich daher vorzugsweise zu literarischen Anzeigen eignet, indem diese einem Leserkreis zu Gesicht kommen, von dem der bei weitem grössere Theil nicht in directer Verbindung mit dem Ausland steht, ausländische Erscheinungen also hierdurch zunächst bekannt werden. Das Blatt wurde von der in Stockholm abgehaltenen scandinavischen Buchhändlerversammlung als Centralorgan der Buchhändler von Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland anerkannt, und vertritt es dort die Stelle des deutschen Buchhändler-Börsenblattes.

Es finden

Anzeigen jeder Art per Petitzeile 1 N $\mathcal{H}$  in der Nordisk Boghandlertidende Aufnahme, die, wenn ich solche bis Montag Abend in den Händen habe, noch in der am Sonnabend erscheinenden Nummer Aufnahme finden.

Leipzig, den 16. August 1866.

Albert Fritsch.

[15061.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S $\mathcal{H}$ . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2  $\mathcal{R}$ . Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

[15062.] Die **Breslauer Morgenzeitung,** Auflage 15,000 Exempl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfiehlt sich durch seine außerordentlich große Verbreitung zu Insertionen aller Art.

Preis der ¼ spaltigen Petitzeile 1½ S $\mathcal{H}$ . Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung. Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[15063.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000. Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 N $\mathcal{H}$ , bei Breymann (in 4.) mit 5 N $\mathcal{H}$ . Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2  $\mathcal{R}$ .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[15064.] Die

**Hannoversche Tagespost**

empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Literarisches“ oder „Vom Büchertisch“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten, neuen literarischen Erscheinungen und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Helwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[15065.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

**Kritischen Blätter**

für

**wissenschaftliche und practische Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ N $\mathcal{H}$ .

Leipzig.

Friedrich Fleischer.